

## **28. Januar 2018, Sonntag Septuagesima. Der Himmlische Vater spricht nach der Heiligen Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. durch Sein williges, gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne.**

**Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.**

Heute, am 28. Januar 2018 haben wir eine würdige Heilige Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. gefeiert. Der Opfer- und auch der Marienaltar waren in goldenes Licht getaucht.

Der Priester, der die Heilige Opfermesse feierte, hatte ein goldenes Gewand mit einem großen goldenen Kreuz auf dem Rücken. Die Liturgiefarbe war violett und doch war das Priestergewand heute gold. Der Marienaltar war mit Lilien und weißen Rosen geschmückt. Die Engel, auch die Erzengel, trugen lange weiße Kleider und hatten eine brennende Kerze in der Hand. Zudem trugen sie weiße Blütenkränzchen auf ihren Köpfen. Die Gottesmutter war in strahlendem Weiß erschienen und trug einen weißen Rosenkranz in ihrer Hand. Sie trug an ihrem Herzen drei Rosen, eine weiße, eine rote und eine goldene. Die Engel zogen mit brennenden Kerzen während der Heiligen Opfermesse ein und aus.

Ich konnte mir die brennenden Kerzen nicht erklären, warum es so war. Dann sagte der Himmlische Vater zu mir: „Mein Kind, ich habe den Engeln heute eine brennende Kerze in die Hand gegeben, weil das Dunkel in der ganzen Welt eingekehrt ist. Diese Engel sollen das Licht in die dunkle Welt bringen.“

Die Botschaft, Meine Kleine, bedeutet das Licht. Das Licht ist die Erkenntnis in dieser dunklen Welt. Dieses Licht soll allen leuchten. Es soll die Erkenntnis in die Welt hineinbringen.

In diesem Augenblick werde Ich, der Himmlische Vater, durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, sprechen. Sie liegt in Meinem Willen und wiederholt die Worte, die aus Mir kommen.

**Der Himmlische Vater spricht jetzt:**

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. Wie sehr warte Ich auf euch alle, um die Informationen und Meine Weisungen in die Welt nicht nur hineinzutragen, sondern hineinzuschreiben.

Die Welt und auch die Kirche liegen in einem völligen Chaos und einem völligen Dunkel, so wie ihr es euch nicht vorstellen könnt, da Ich euch von der Welt getrennt habe, um euch zu schützen. Andernfalls hättet ihr nicht durchhalten können.

Wie ihr wisst, habe Ich immer von den drei dunklen Tagen gesprochen. Meine Kinder, diese Dunkelheit ist bereits eingekehrt, nur ihr habt es nicht vernommen. Das könnt ihr euch nicht vorstellen. Ihr könnt es euch nicht erklären, wie Ich eingreifen werde. Ich greife in eine völlige Dunkelheit ein, die Ich euch nicht

verständlich machen kann. Ihr lebt in einer Welt der Erkenntnis, ihr nehmt die Übernatur in eure Welt mit hinein.

Der große Strom der Welt hat sich durch den Unglauben von der Übernatur abgeschnitten. Die Menschen und auch sogar die Gläubigen wissen nicht mehr ein noch aus, weil nichts mehr der Ordnung entspricht. Sie gehen gegeneinander vor und erleben nirgendwo die Gerechtigkeit. Wahrheit und Gerechtigkeit ist ein Fremdwort für alle geworden.

Die Kanzleien der Rechtsanwälte und Notare boomen. Sie sind überfüllt genau wie die Psychiater. Doch nirgendwo bekommt der Mensch die Hilfen. Er befindet sich weiterhin im Dunklen und kann sich an nichts orientieren.

Die Priester selbst sind orientierungslos geworden und suchen Hilfe bei den Bischöfen der Diözesen. Auch dort treffen sie auf Unverständnis bis zum Obersten Stuhl, dem Amt des Heiligen Petrus.

Wer müsste allen Gläubigen vorausgehen? Natürlich die Priester, Meine Geliebten. Viele sind berufen, wenige aber auserwählt. Es sind nur ganz wenige, die Meinen Schritten folgen und die Verfolgungen auf sich nehmen.

Was heißt heute: „Folgt Mir nach?“ Meine Geliebten? Das bedeutet heute, dass ihr euch, wie es in der heutigen Lesung steht, auf der Rennbahn befindet und im ständigen Kampf mit dem Bösen seid. Das erfordert für jeden einzelnen, immer neue Entscheidungen zu treffen. Eure menschliche Kraft erlahmt und zudem sinkt die menschliche Zuversicht und Hoffnung auf den tiefsten Stand. Alle Türen bleiben für euch verschlossen. Ihr könnt diese Sicht, in der ihr lebt, ohne auf die Übernatur umschwenken zu können, nicht verstehen. Aus menschlicher Sicht sind die Möglichkeiten bis auf ein Minimum eingeschränkt, denn in dieser Welt kommt ihr nicht weiter.

Deshalb greift zur Wahrheit zum wahren Glauben. Lasst euch nicht verwirren von der Allgemeinheit. Ich bin die schützende Burg und der ruhende Pol. Dort sollt ihr ausruhen. Wendet euch an Mein liebendes und glühendes Vaterherz, das euch bergen möchte. Wie sehr sehne Ich Mich nach euch. Hört auf Meine Stimme. **In Meinen Botschaftern wende Ich mich an Mein Volk, das Ich retten möchte.**

**Wo ist Mein Deutschland? Diesem Land habe Ich alle Tugenden geschenkt und es nimmt sie nicht wahr. Das deutsche Volk sucht Mich, den Erlöser und landet in der Sucht der Drogen. Die Droge sucht nach Hilfe und der Rausch ist nur kurz. Doch Hilfe gibt es auch hier nicht. Man wird abhängig und der Drogenhandel wächst und damit auch die Selbstmordrate.**

Wenn ihr euch aber mit dem Übernatürlichen verbindet, so trete Ich in eure Mitte und übernehme die Verantwortung. Die Liebe zum Nächsten wächst und damit auch die Gottesliebe. Ihr werdet es spüren, denn die Haltlosigkeit nimmt ab. Ich trete in eure Mitte und ihr werdet kämpfen können und auch den Kampf besiegen. Durch Mich werdet ihr die Siegerkrone erringen.

**Nehmt eure liebste Mutter in eure Mitte und stellt euch unter ihren bergenden Mantel. Erneuert eure Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens.**

Dann seid ihr geschützt. Sie wird euch in diesem Kampf eine Legion Engel zur Seite stellen. Einfach, Meine geliebten Vaterkinder, wird es für euch alle nicht sein.

Ich wünsche, dass ihr nicht aufhört zu kämpfen. Ich wünsche, dass ihr Mir beweist, dass ihr Mich wirklich liebt. Das könnt ihr nur, wenn ihr in dieser Welt der Unmöglichkeit den Kampf aufnehmt. Dann befindet ihr euch wirklich auf der Rennbahn des Glaubens. Die Liebe kann man aus euren Herzen nicht reißen, denn diese Liebe habe Ich in eure Herzen hineinströmen lassen. Diesem Strom der Liebe geht nach. Dann seid ihr in der Erkenntnis und der Wahrheit. Sicher werdet ihr auftreten. Man wird auf eure Kraft schauen, denn ihr seid Vorbilder für viele geworden. Ich bin der Dritte in eurem Bunde und werde euch nie allein lassen. Ich werde euch zeigen und beweisen, wie man wirklich kämpfen lernt, wie man auch in der größten Not nicht aufgibt. **Der Kampf bedeutet Erkenntnis.** Wenn ihr die Wahrheit erkannt habt, so beginnt der Kampf. Die Möglichkeiten werde Ich euch vermitteln, wenn ihr Meine Kämpfer sein wollt. Ihr dürft nicht stehen bleiben.

Ihr steht an der Front. Man wird euch verachten und verspotten. Auch dann muss der Glaube euch vorantreiben. Die Liebe wächst, wenn sie auf den Prüfstein gestellt wird. Man hat euch die Türen in der Welt verschlossen. Doch dann werden in euch die übermenschlichen Kräfte wachsen. Diese Kraft wird in euch sein und euch neuen Antrieb geben. **Sagt Mir: „Himmlischer Vater, für Dich lohnt es erneut den Kampf aufzunehmen. Du bist bei mir und gibst mir die Kraft. Du wirst bei mir sein und ich fühle mich nie allein. Du bist der Herr meiner Seele, die in der Welt lebt. Du gibst mir die Richtschnur. Wie oft bin ich an die Grenzen gestoßen. Dann warst du da und ich habe Dich gespürt.“**

Meine Geliebten, ihr habt alle ein schweres Kreuz zu tragen, ihr, die ihr kämpft, ihr, die ihr den wahren Glauben verbreitet und bezeugt. Habt Dank für euer Leid.

**Leid bedeutet für euch das Heil. Ohne Leid werdet ihr nicht die Siegerkrone erringen. Sagt Mir: „Lieber Himmlischer Vater, ich danke Dir, dass ich diesen Kampf für Dich aufnehmen kann. Du bist bei Mir, doch ohne Dich bin ich hilflos. Du bist der eigentliche Kämpfer. Dich hat man verurteilt und ans Kreuz geschlagen. Ich will Dir nachfolgen, auch wenn mein Kreuz schwerer und unverständlich für mich wird. Erst dann kann ich beweisen, dass ich Dich wirklich liebe. Verhilf mir zu einer größeren Liebe, zu einer Liebe der Lebenshingabe. Du hast dein Leben für mich hingegeben und ich will Dir nachfolgen. Du bist mein Lebensinhalt und mein Ziel. Nie werde ich Dich lassen. Sei bei mir, wenn es Abend wird und der Schatten des Todes hereinbricht. Dann verlasse mich nicht. Einmal möchte ich für immer bei Dir in der Ewigkeit wohnen. Du bist mein ein und alles, nie werde ich von Dir lassen.**

Ich biete mein Leben für meine Feinde an. Wer heute noch euer Freund ist, kann schon morgen euer Feind sein. Ihr habt es selbst festgestellt und konntet es

nicht fassen. **Betet für eure Feinde und gebt deshalb nicht auf.** Ich werde euch erneut stärken, wenn ihr der Stärke bedürft. Beweist mir, dass ihr den Kampf mit Mir fortsetzt und auf der Gewinnerseite stehen wollt. Eure Engel, auch die Schutzengel, werden euch in diesem Kampf begleiten. Ihr werdet nicht erliegen, wenn ihr euch ganz und gar Mir hingebt und Mir eure Liebe beweist. Ich habe euch die zehn Gebote als Richtschnur gegeben und die sieben Sakramente zur Stärkung. Das ist Meine Hinterlassenschaft vor Meinem Kreuzesleiden an euch. Bis zur Hingabe am Kreuz habe Ich euch Meine Liebe bewiesen.

**Nun möchte Ich zu der Aufgabe Meines Priesters Stellung nehmen. „Meine geliebten Priestersöhne, habt ihr Mir wirklich in eurer Weihestunde versprochen, dass ihr Mir folgen wollt? Habt ihr dieses Versprechen gehalten? Nein, ihr habt seit langem die Priesterkleidung abgelegt. Das heißt auch, dass ihr Mich an die Seite gestellt habt. „Wollt ihr erneut mit Mir den Kampf beginnen? Wollt ihr mit Mir den Kampf gegen Satan aufnehmen?“**

**Ihr fragt: „Warum lässt der Himmlische Vater es zu, dass Satan uns versuchen kann? Könnte Ich dem Bösen nicht Einhalt gebieten? Führe Ich die Menschen wirklich in die Versuchung? Kann man deshalb das „Vater unser“ abändern? Verändert keins von Meinen Worten, denn ihr dürft kein Jota von Meinen Worten weglassen oder verändern. Das ist ein schweres Vergehen, ein Sakrileg.**

Dieser schweren Sünde ist man sich nicht mehr bewusst. Man sagt: „Wie kann mich der Himmlische Vater in Versuchung führen, wenn Er weiß, wie schwach ich bin?“ Könnte Er es nicht von mir abwenden? Ja, Er könnte es.

Er stellt die Menschen auf den Prüfstein, ob sie fest im wahren Glauben sind und nicht wankelmütig werden ihm zu folgen. **Die Menschen wollen ihm folgen, aber mit Einschränkungen.** Das wünsche Ich, der Himmlische Vater, nicht. Ihr Meine Geliebten, sollt Mir beweisen, ob ihr Mich wirklich liebt, auch unter Einsatz eurer Lebenshingabe.

Nehmt den Kampf auf euch und folgt Mir nach. Sagt „Ja“ zu eurem Kreuz. Tragt nicht das Kreuz eures Nächsten, weil es euch leichter erscheint, sondern nehmt euer eigenes Kreuz auf eure Schultern. Beklagt euch nicht immer, dass es zu schwer ist, sondern nehmt es willig und dankbar an. Dann seid ihr Meine Jünger und Ich werde für euch die ewigen Wohnungen bereiten. **Ohne Kreuz gelangt ihr nicht zum Ziel denn ohne Kreuz gibt es kein Heil. Darum bedankt euch täglich für euer Kreuz. Vergesst das Danken nicht. „Wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt und Mir nachfolgt, ist Meiner nicht wert.“**

**Was wird mit dem geschehen, der sein Kreuz abwirft, der Meine Boten verachtet und Lästerungen ausspricht? „Anathema sit.“, das heißt, er sei verflucht.**

**Bin Ich nicht zu hart und unbeugsam zu Meinen Kindern? Nein, Meine ewigen Wohnungen sind nur in der wahren Liebe zu erreichen. Bleibt in Meinen Spuren, dann könnt ihr euer Ziel nicht verfehlen.**

Wer sein Kreuz abwirft und es nicht tragen will, wird es mit menschlichen Kräften tragen müssen. Das sieht anders aus, Meine Geliebten. Das Kreuz wird unerträglich schwer werden und es wird euch keine Hilfe zuteil werden. Die Verzweiflung wird euch erfassen und der Böse wird seine Klauen nach euch ausstrecken.

**Ihr werdet von niemandem Hilfe erwarten können, obwohl ihr danach Ausschau haltet. Ihr werdet nicht ein noch aus wissen, denn der ruhende Pol kann nur Ich, die Gottheit in der Dreieinigkeit sein. Niemand wird euch darauf hinweisen, denn die völlige Gottlosigkeit ist in diese Welt eingedrungen. Ich will eure Ruhe und Sicherheit sein. Kommt alle zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken. Ihr sollt spüren, dass eine Göttliche Kraft in euch wirkt.**

Mein Geliebter Priestersohn wie sieht es mit dir aus? Wirst du ganz eins mit Mir, sein wollen, mit Mir, Deinem liebsten Jesus? Lebe Ich in dir und du in Mir? Dann beweise es Mir, dass Ich der Einzige in deinem Leben bin. Wirst du den Kampf aufnehmen und beginnen für Mich zu kämpfen, auch wenn es aussichtslos für dich erscheint? Wirst du ganz fest an Meine Gegenwart glauben, dann beweise es mir, auch wenn es dein Leben kosten soll. Ob ich es dir nehme oder nicht, liegt in Meinem Ermessen. Sei ganz Mein, dann wirst Du alles erreichen, was dir in deinem Leben wichtig erscheint. Du hast Mein Priesterkleid angezogen, weil Ich es so wünsche. Du bist der Einzige in deinem Wohnort, der das schwarze Priesterkleid in Ehrfurcht trägt. Die anderen Priester schämen sich, es zu tragen. Ich habe dir die Kraft verliehen, Meinem Wunsch zu entsprechen.

**Schaue auf die vielen Märtyrer der Vergangenheit. Sie haben ihr Leben für den Glauben hingegeben. Sie wurden zum Gespött hinsichtlich ihres Glaubens.**

Auch du kannst ein Märtyrer der Seele werden, wenn es Meinem Wunsch entspricht. In dieser Zeit gibt es viele Märtyrer der Seele. Ich stelle dein Priestertum unter Beweis. Man wird dich verachten, weil die Modernistik in der heutigen schwierigen Zeit den Vorrang hat. Von dir erwarte Ich, dass du mit Mir den Kampf aufnimmst. Ich wünsche von dir die Treue, denn die hast du Mir in deinem Treuegelöbnis versprochen. Ich wünsche, dass du bis zum letzten Augenblick deines Lebens für Mich kämpfst. Sage Mir Dank für Dein Kreuz, denn Ich habe es dir aus Liebe geschenkt, es ist Meine Fügung. Nichts ist aus dir, alles ist Meine Zulassung.

Ich segne euch nun mit allen Engeln und Heiligen mit eurer liebsten Mutter und Königin vom Sieg in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Seid bereit und kämpft mutig für den wahren Glauben, denn Ich liebe euch alle unermesslich. Amen.**